

# Syllabus

## *Kursbeschreibung*

<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	Didaktik der Geschichte und Geographie 2 - inhaltliche Vertiefung
<b>Code der Lehrveranstaltung</b>	13414
<b>Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	NN
<b>Sprache</b>	Ladinisch; Deutsch
<b>Studiengang</b>	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in ladinischer Sprache
<b>Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)</b>	
<b>Dozenten/Dozentinnen</b>	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24">https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24</a> Dr. Tobias Boos, Tobias.Boos@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38329">https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38329</a> Dott. Sergio Vicini, Sergio.Vicini@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565">https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565</a> Dott. Sofia Stuflesser, Sofia.Stuflesser@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47454">https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47454</a>
<b>Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin</b>	
<b>Semester</b>	Erstes Semester
<b>Studienjahr/e</b>	3.
<b>KP</b>	10

<b>Vorlesungsstunden</b>	60
<b>Laboratoriumsstunden</b>	40
<b>Stunden für individuelles Studium</b>	150
<b>Vorgesehene Sprechzeiten</b>	30
<b>Inhaltsangabe</b>	Das Modul soll die grundlegenden historischen und geographischen Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf die verschiedenen historischen Epochen und die Eigenschaften von Landschaften und Regionen sowie der soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Systeme, die ihre Organisation, ihre Beziehungen, ihre Transformationsprozesse und Identität definieren, vermitteln. Der Fokus liegt auf dem ladinischen Gebiet gelegt. Die didaktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse erfolgt mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 Jahre.
<b>Themen der Lehrveranstaltung</b>	Siehe die einzelnen Kursmodule.
<b>Stichwörter</b>	historische und geographische Kompetenzen historische Epochen Eigenschaften von Landschaften soziokulturelle, wirtschaftliche und politische Systeme
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Propädeutische Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesungen und LAB
<b>Anwesenheitspflicht</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse</b>	Die Bildungsziele des Moduls sind: - Grundkenntnisse und Grundkompetenzen, die im Fachbereich Geschichte allgemeines Fachwissen zur Lokal-, Regional- und Weltgeschichte sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur individuellen Förderung des Geschichtsbewusstseins bei Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren umfassen; - Grundkenntnisse und Grundkompetenzen, die im Fachbereich Geographie Fachwissen zur allgemeinen Geographie und zur Heimatkunde sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur Förderung des geographischen Bewusstseins bei Kindern der jeweiligen Altersgruppe umfassen.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von grundlegenden historischen und geographischen Kenntnissen und Kompetenzen in Bezug auf verschiedenen historischen Epochen und die Eigenschaften von Landschaften und Regionen sowie der soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Systeme, die ihre Organisation, ihre Beziehungen, ihre Transformationsprozesse und Identität definieren.</li> <li>- Eine europäische Sicht der Geschichte von der Perspektive einer Minderheit wie der ladinischen verfolgen, Entwicklung eines Geschichtsverständnisses als Basis für das Verständnis und Verstehen der heutigen Lage der ladinischen Volksgruppe und ihres Verhältnisses zu ihren deutschen und italienischen Nachbarn.</li> <li>- Fähigkeit, Parallelen in der Geschichte vergleichbarer Minderheiten (Bündnerromanen, Friauler) zu erkennen und für die Didaktik zu nutzen.</li> </ul> <p>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</p> <p>Wissen und Verstehen</p> <p>Einblick in die verschiedenen historischen Epochen und in die wichtigsten Merkmale und Charakteristiken der allgemeinen Geographie und der Heimatkunde</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <p>Planung, Erstellung und Durchführung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, bei welchen das geschichtliche und geographische Bewusstsein der Lernenden geweckt und gefördert wird</p> <p>Urteilen</p> <p>Bildung von Sach- und Werturteilen bei der Erschließung und Interpretation von historischen Darstellungen und Quellen sowie von geographischen Phänomenen und Prozessen)</p> <p>Kommunikation</p> <p>Präsentation, Besprechung und Auswertung der in den Laboratorien erarbeiteten Inhalte und Unterrichtseinheiten</p> <p>Lernstrategien</p> <p>Bildung unterschiedlicher Strukturen, die es den Lernenden ermöglichen, Lernfortschritte zu machen</p>
<b>Spezifisches Bildungsziel</b>	

<b>und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)</b>	
<b>Art der Prüfung</b>	<p>Schriftliche und mündliche Prüfung: schriftliche Leistungserhebung (VL) sowie mündliche Prüfung mit Prüfungsfragen und „Transfer-Fragen“</p> <p>Mündliche Prüfung und Laboratorium: mündliche Prüfung mit Prüfungsfragen und „Transfer-Fragen“ mit Aufarbeitung der Erfahrungen aus dem Laboratorium</p>
<b>Bewertungskriterien</b>	<p>Die Abschlussnote setzt sich aus den Gesamtnoten aus den Teilbereichen Geschichte und Geographie zusammen.</p> <p>Beide Teilbereiche müssen positiv bewertet werden, um eine positive Gesamtnote des Moduls zu erzielen.</p> <p>Kriterien der Notenzuweisung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klarheit der Antworten, korrekte Beherrschung der Sprache, Synthesefähigkeit, Urteilsvermögen und Fähigkeit, Bezüge zu den behandelten Themen herzustellen;</li> <li>- Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Kreativität, kritisches Denken und Synthesefähigkeit.</li> </ul> <p>Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).</p>
<b>Pfichtliteratur</b>	Siehe die Angaben bei den einzelnen Elementen des Kurses
<b>Weiterführende Literatur</b>	
<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)</b>	Hochwertige Bildung, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Weniger Ungleichheiten, Geschlechter-Gleichheit

## *Kursmodul*

<b>Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung</b>	Didaktik der Geschichte: inhaltliche Vertiefung
<b>Code der Lehrveranstaltung</b>	13414A

<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	HIST-03/A
<b>Sprache</b>	Ladinisch
<b>Dozenten/Dozentinnen</b>	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24">https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24</a>
<b>Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin</b>	
<b>Semester</b>	Erstes Semester
<b>KP</b>	3
<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>	
<b>Vorlesungsstunden</b>	30
<b>Laboratoriumsstunden</b>	0
<b>Stunden für individuelles Studium</b>	45
<b>Vorgesehene Sprechzeiten</b>	9
<b>Inhaltsangabe</b>	Le dozënt trasmët y spliga i contignüs spezifics dla tematica, che i studënc y les studëntes dess aprofondí, lian la leteratöra d'oblianza y facultativa dla leziun y fajon i ressumés preodüs.
<b>Themen der Lehrveranstaltung</b>	<p>Le curs tratará i evënc storics plü importanc por la Ladinia y le Tirol dal punt d'odüda dla storia locala, culturala y linguistica dles valades dolomitiches:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Le raiun ladin tl passé y tl presënt</li> <li>- Le tëmp di romans</li> <li>- Le pröm medieive y l'integrasiun dla Ladinia tl monn germanich</li> <li>- I prinzipac vescovii y les signories</li> <li>- La reformasiun y sües consequënces</li> <li>- L'assolutism y l'iluminism</li> <li>- Le tëmp napoleonich</li> <li>- La Restaurasiun y l'eté nazionala</li> <li>- La Pröma vera mondiala</li> <li>- L'eté dles ditatöres</li> <li>- La secunda vera mondiala</li> <li>- Le tëmp do la secunda vera mondiala</li> </ul>
<b>Unterrichtsform</b>	Leziun frontala cun dovëis scric (ressumés)

<b>Pflichtliteratur</b>	<p>Goebel, Hans: Externe Sprachgeschichte des Rätoromanischen (Bündnerromanisch, Dolomitenladinisch, Friaulisch): ein Überblick. In: Ladinia 24-25 (2000-01) 199-249 (pertes).</p> <p>Gsell, Otto: Die Kirchen und die romanischen Minderheiten von Graubünden bis Friaul. In: Dahmen, Wolfgang (Hg.); Holtus, Günter (Hg.); Kramer, Johannes (Hg.); Metzeltin, Michael (Hg.): Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Romanistisches Kolloquium III. Tübingen: Narr (1990) 125-143 [Tübinger Beiträge zur Linguistik, 343].</p> <p>Videsott, Paul (2018): <i>Der Deutschunterricht in Ladinien im 19. Jahrhundert</i>. In: Glück, Helmuth (ed.): Die Sprache des Nachbarn. Die Fremdsprache Deutsch bei Italienern und Ladinern vom Mittelalter bis 1918. Bamberg: University of Bamberg Press, 221-244 [Schriften der Matthias-Kramer-Gesellschaft, 2].</p> <p>Palfrader, Petra: Gleich woar der Hoß net do, oba ma hot se nimmer mehr so verstonen unter sich ...” Erfahrungen zur Zeit des italienischen Faschismus und der Option 1939 in St. Vigil anhand narrativer Interviews. In: Ladinia 28 (2004) 9-36.</p>
<b>Weiterführende Literatur</b>	

## Kursmodul

<b>Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung</b>	Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
<b>Code der Lehrveranstaltung</b>	13414B
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	HIST-03/A
<b>Sprache</b>	Ladinisch
<b>Dozenten/Dozentinnen</b>	Dott. Sofia Stuflesser, Sofia.Stuflesser@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47454">https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47454</a>
<b>Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin</b>	
<b>Semester</b>	Erstes Semester
<b>KP</b>	2
<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>	
<b>Vorlesungsstunden</b>	0

<b>Laboratoriumsstunden</b>	20
<b>Stunden für individuelles Studium</b>	30
<b>Vorgesehene Sprechzeiten</b>	6
<b>Inhaltsangabe</b>	La dozënta fajerà referimënt al cheder legislatif y ai argumënc y ai cuntenuc tratei tla lezion, svilupan, sperimentan y valutan deberieda cun la studëntes y i studënc modaliteies metodologiches y didatiches per fé crëscher cunescënzes y cumpetënzes tl ciamp dla didatica dla storia.
<b>Themen der Lehrveranstaltung</b>	<p>Cun referimënt ala ndicazions nazioneles y provinzieles de referimënt per la scola elementera, vëniel arjont la cumpetënzes che vën do:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- recunëscer, svilupé y desferenzië reprejentazions y funtanes storiches defrëntes;</li> <li>- planifiché, lauré ora, mëter n droa y valuté uniteies didatiches y zitli de leziions che descëida y sustën la cuscienza storica dla sculées y di sculeies danter i 7 y i 12 ani tl cheder de na didatica urientada ala cumpetënzes y al'azion;</li> <li>- svilup de strategies metodologiches y didatiches per l nseniamënt dla storia;</li> <li>- cunsciderazion dl'interculturalità y dla inclujon.</li> </ul>
<b>Unterrichtsform</b>	Prejentazion de ntroduzion, eserzizies duc deberieda, descusions, lëur te de pitla grupes, analisa y svilup de materiai nce tl lauratuere per mparé
<b>Pflichtliteratur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ulrich Baumgärtner, Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Paderborn, Brill Schöningh, 2024;</li> <li>• Walter Panciera, Insegnare storia nella scuola primaria e dell'infanzia, Roma, Carocci, 2016;</li> <li>• Francesco Monducci, Agnese Portincasa (a cura di), Insegnare storia nella scuola primaria. Il laboratorio storico e altre pratiche attive, Torino, UTET Università, 2023;</li> </ul>
<b>Weiterführende Literatur</b>	

## Kursmodul

<b>Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung</b>	Didaktik der Geographie: inhaltliche Vertiefung
---	---

<b>Code der Lehrveranstaltung</b>	13414C
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	GEOG-01/A
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dozenten/Dozentinnen</b>	Dr. Tobias Boos, Tobias.Boos@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38329">https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38329</a>
<b>Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin</b>	
<b>Semester</b>	Erstes Semester
<b>KP</b>	3
<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>	
<b>Vorlesungsstunden</b>	30
<b>Laboratoriumsstunden</b>	0
<b>Stunden für individuelles Studium</b>	45
<b>Vorgesehene Sprechzeiten</b>	9
<b>Inhaltsangabe</b>	In der Vorlesung werden die fachspezifischen Inhalte vermittelt und erklärt, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelisteten Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen.
<b>Themen der Lehrveranstaltung</b>	Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien werden folgende Themen behandelt: - Naturgeographische und gesellschaftsgeographische Grundlagen (vor allem Bereiche der natürlichen Geographie und Humangeographie, mit denen sich Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren vorwiegend beschäftigen und auseinandersetzen). - ausgewählte geographische Besonderheiten und Phänomene der Geographie Tirols. - Geographische Ursachen der politischen und sozialen Konflikte und Probleme (Krisen, Kriege, Hungersnöte, Fluchtbewegungen, usw.).
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen
<b>Pflichtliteratur</b>	<i>Bätzing, Werner: Die Alpen – Geschichte und Zukunft einer</i>



	<p>europäischen Kulturlandschaft, 4. Auflage, Beck, München, 2015. (S. 13–246, 344–347)</p> <p><i>Diercke Weltatlas</i>: Diercke Weltatlas Südtirol. Westermann, 2014. (Seiten über Südtirol zur Landschafts- und Siedlungsgenese)</p> <p><i>Glaser, Rüdiger et al.</i>: Physische Geographie kompakt. Springer-Spektrum, Heidelberg, 2010. (S. 7–33, 63–90)</p> <p><i>Kuttler, Wilhelm</i>: Klimatologie, 2. Auflage, Schöningh, Paderborn, 2013. (S. 235–250, ohne Formeln)</p> <p><i>Zepp, Harald</i>: Geomorphologie: Eine Einführung, 7. Auflage, Schöningh, Paderborn, 2017. (S. 189–205)</p>
<b>Weiterführende Literatur</b>	<p><i>Böhn, Dieter/Obermaier, Gabriele (Hrsg.)</i>: Wörterbuch der Geographiedidaktik, Braunschweig, 2013.</p> <p><i>Knox, Paul L., Sallie A. Marston</i>: Humangeographie, 4. Auflage, Springer-Spektrum, Heidelberg, 2008.</p> <p><i>Reinfried, Sybille/Hartwig, Haubrich (Hrsg.)</i>: Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie, Berlin 2015.</p> <p><i>Vankan, Leon (Hrsg.)</i>: Diercke Methoden – Denken lernen mit Geographie, Braunschweig, 2007.</p>

## Kursmodul

<b>Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung</b>	Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
<b>Code der Lehrveranstaltung</b>	13414D
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	GEOG-01/A
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dozenten/Dozentinnen</b>	Dott. Sergio Vicini, Sergio.Vicini@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565">https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565</a>
<b>Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin</b>	
<b>Semester</b>	Erstes Semester
<b>KP</b>	2

<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>	
<b>Vorlesungsstunden</b>	0
<b>Laboratoriumsstunden</b>	20
<b>Stunden für individuelles Studium</b>	30
<b>Vorgesehene Sprechzeiten</b>	6
<b>Inhaltsangabe</b>	Das Laboratorium nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte. Gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten entwickelt, erprobt und evaluiert.
<b>Themen der Lehrveranstaltung</b>	<p>Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien werden folgende Fertigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geographischer Darstellungsformen und Informationsquellen.</li> <li>- Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren geographisches Bewusstsein geweckt und gefördert wird.</li> <li>- Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der geographischen Vermittlung.</li> <li>- Schaffung eines Bezuges zu geographischen Besonderheiten und Begebenheiten des Ostalpenraums (Graubünden – Euregio Tirol – Friaul).</li> <li>- Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion.</li> </ul>
<b>Unterrichtsform</b>	Impulsvortrag, Übungen im Plenum, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Materialsichtung und -erarbeitung auch in der Lernwerkstatt.
<b>Pfichtliteratur</b>	<p>Deutsches Schulamt. (Hrsg.). (2008). Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol. Bozen: Autonome Provinz Bozen-Südtirol.</p> <p>Deutsche Bildungsdirektion. (2021). Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol (Aktualisierte Ausgabe). Autonome Provinz Bozen-Südtirol.</p>
<b>Weiterführende Literatur</b>	